



# LANDKREIS WOLFENBÜTTEL

Geschäftszeichen I/110 Hell

Wolfenbüttel, den 13. Mai 2021

## Protokoll

### über die 22. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit

#### -öffentlicher Teil-

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 04.05.2021
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:23 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Landkreis Wolfenbüttel, Bahnhofstr. 11, 38300 Wolfenbüttel, großer Sitzungssaal

---

#### Teilnehmerinnen/Teilnehmer

##### Vorsitz

Meyn, Lennie

##### stellvertretende(r) Ausschussvorsitzende(r)

Fricke, Dietmar

##### Ordentliche Mitglieder

Hausmann, Michael

Teilnahme erfolgte online

Koch, Manfred

Fach, Thomas

Florek, Christiane

Füchtjohann, Heinrich, Dr.

Gerndt, Reinhard, Dr.

Glier, Andreas

Teilnahme erfolgte online

Hensel, Falk

Teilnahme erfolgte online

Pastewsky, Jürgen

##### Grundmandat (nicht stimmberechtigtes Mitglied)

Schulz, Hartmut

##### Landrätin

Steinbrügge, Christiana

##### Von der Verwaltung

Beddig, Heiko

Erster Kreisrat

Volkers, Sven

Leiter Dezernat II

Fricke, Katrin

Leitung Referat 01

Lehmann, Rüdiger

Amtsleiter 32

Staab, Bodo

Leitung Referat 02

Burfeind, Lisa

Pressesprecherin

Teilnahme erfolgte online

Teilnahme erfolgte online

## **Protokollführerin**

Hellmich, Nadine

Protokollführer/in

---

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung der Sitzung
  2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)
  3. Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)
  4. Genehmigung des Protokolls über die 21. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit vom 07.12.2020 (§§ 23, 5d GO)
  5. Anfragen (§§ 23, 5e GO)
    - 5.1. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18 GO)
    - 5.2. Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)
  6. Jahresabschlussbericht 2020  
Vorlage: XVIII-0702/2021
  7. Mitglieder des Grundstücksverkehrsausschusses  
Vorlage: XVIII-0698/2021
  8. Erhöhung des Erfrischungsgeldes für Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zur Bundestagswahl am 26. September 2021  
Vorlage: XVIII-0701/2021
  9. Ernennung des stellvertretenden Brandabschnittsleiters für den Brandschutzabschnitt Ost  
Vorlage: XVIII-0704/2021
  10. Handlungskonzept zur nachhaltigen Entwicklung im Landkreis Wolfenbüttel 2030  
Vorlage: XVIII-0711/2021
  11. Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)
  12. Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18, 5i GO)
- 

#### **Öffentliche Sitzung**

##### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Ausschussvorsitzender Meyn eröffnet die 22. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit um 18.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

**TOP 2      Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit (§§ 23, 5b GO)**

Ausschussvorsitzender Meyn stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 3      Feststellung der Tagesordnung (§§ 23, 5c GO)**

Ausschussvorsitzender Meyn stellt die Tagesordnung fest.

Änderungen liegen nicht vor. Wortmeldungen liegen nicht vor.

**TOP 4      Genehmigung des Protokolls über die 21. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit vom 07.12.2020 (§§ 23, 5d GO)**

Ausschussvorsitzender Meyn stellt das Protokoll über die 21. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit vom 07.12.2020, das allen Ausschussmitgliedern vorliegt, zur Aussprache.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit einstimmig, bei einer Stimmenthaltung nachstehenden

**Beschluss:**

Das Protokoll über die 21. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit vom 07.12.2020 wird genehmigt.

**TOP 5      Anfragen (§§ 23, 5e GO)**

**TOP 5.1    Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18 GO)**

Ausschussvorsitzender Meyn ruft den Tagesordnungspunkt 5.1 auf und stellt fest, dass keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen.

**TOP 5.2    Anfragen von Kreistagsmitgliedern/ Ausschussmitgliedern (§§ 23, 17 GO)**

Ausschussvorsitzender Meyn ruft den Tagesordnungspunkt 5.2 auf und bittet die anwesenden Kreistagsmitglieder um Wortmeldungen.

Es liegen keine Anfragen von Ausschussmitgliedern vor.

**TOP 6      Jahresabschlussbericht 2020  
Vorlage: XVIII-0702/2021**

Ausschussvorsitzender Meyn ruft den Tagesordnungspunkt 6 auf.

In Bezugnahme auf den vorläufigen Jahresabschluss betont KAbg. Fricke die Verbesserung des Ist-Ergebnisses gegenüber dem Plan-Ergebnis um rund 1,6 Millionen Euro und interpretiert das positive ordentliche Ergebnis in Höhe von ca. 2,5 Millionen Euro im Soll-Ist-Vergleich und das ordentliche Gesamtergebnis des Finanzberichtes zum 31.12.2020 in Höhe von rund 4,1 Millionen Euro in Anbetracht des Einflusses der Pandemie auf die Finanzlage als gutes Ergebnis.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

**Kenntnisnahme:**

Der Bericht zum 31.12.2020 des Landkreises Wolfenbüttel, bestehend aus

I Finanzbericht zum 31.12.2020 und

II Bericht zur unterjährigen Personalentwicklung,

für das Jahr 2020 wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 7 Mitglieder des Grundstücksverkehrsausschusses  
Vorlage: XVIII-0698/2021**

Ausschussvorsitzender Meyn ruft den Tagesordnungspunkt 7 auf.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die folgenden drei von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen vorgeschlagenen Personen werden für sechs Jahre als Mitglieder in den Grundstücksverkehrsausschuss des Landkreises Wolfenbüttel gewählt:

1. Gerhard Schwetje, Breite Straße 23, 38312 Cramme
2. Ulrich Löhr, Leipziger Straße 1, 38321 Denkte
3. Heinrich Dießel, Gustedt, Gebhardshagener Str. 34, 38274 Elbe

**TOP 8 Erhöhung des Erfrischungsgeldes für Wahlhelferinnen und  
Wahlhelfer zur Bundestagswahl am 26. September 2021  
Vorlage: XVIII-0701/2021**

Ausschussvorsitzender Meyn ruft den Tagesordnungspunkt 8 auf.

Auf Nachfrage von KAbg. Glier stellt Erster Kreisrat Beddig heraus, dass die Erhöhung des Erfrischungsgeldes nur für die 35 notwendigen Briefwahlvorstände beschlossen wird, da die Auszählung in den Wahllokalen und die damit verbundene Honorierung im Aufgabenbereich der jeweiligen Gemeinden liegt.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

**Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit empfiehlt einstimmig dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Erfrischungsgeld für ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer wird für die Bundestagswahl am 21. September 2021 für die Wahlvorsteherinnen bzw. die Wahlvorsteher auf 45,-- € und für die übrigen Mitglieder des Wahlvorstandes (Beisitzer) auf 35,-- € erhöht.

**TOP 9      Ernennung des stellvertretenden Brandabschnittsleiters für den  
Brandschutzabschnitt Ost  
Vorlage: XVIII-0704/2021**

Ausschussvorsitzender Meyn ruft den Tagesordnungspunkt 9 auf.

KAbg. Fricke wirft ein, dass sich in einem persönlichen Gespräch mit dem aktuell tätigen stellvertretenden Brandabschnittsleiter für den Brandschutzabschnitt Ost, Herr Lothar Kolmsee, herausstellte, dass der zukünftig geplante Nachfolger dieses Amtes, Herr Detlef Hoyer, seine Kandidatur zwischenzeitlich zurückgezogen habe. Herr Kolmsee habe sich daraufhin gegenüber dem Kreisbrandmeister bereit erklärt, ein weiteres Jahr die Funktion des stellvertretenden Brandabschnittsleiters fortzuführen, damit keine Vakanz der Stelle entsteht.

Landrätin Steinbrügge äußert sich hieraufhin, dass diese Information der Verwaltung bisher nicht bekannt sei. Eine Klärung werde bis zur Sitzung des Kreisausschusses angestrebt.

Ohne weitere Aussprache fasst der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit nachstehenden

**Beschluss:**

Zur Vorlage Nr. XVIII-0704/2021 wird eine Beschlussempfehlung nicht ausgesprochen. Es bleibt dem Kreisausschuss überlassen, ohne vorherige Empfehlung des Fachausschusses eine Empfehlung an den Kreistag abzugeben.

**TOP 10      Handlungskonzept zur nachhaltigen Entwicklung im Landkreis  
Wolfenbüttel 2030  
Vorlage: XVIII-0711/2021**

Ausschussvorsitzender Meyn ruft den Tagesordnungspunkt 10 auf.

Herr Volkers führt in die Vorlage ein und erläutert ausführlich das Handlungskonzept.

KAbg. Fricke begrüßt im Namen der CDU-Fraktion die grundsätzliche Idee der nachhaltigen Entwicklung des Landkreises, stellt jedoch die Sinnhaftigkeit des entwickelten Konzeptes in Frage. Das Konzept sei sehr theoretisch und teilweise umständlich ausformuliert und enthalte überdies viele Selbstverständlichkeiten bei den beispielhaft dargestellten Projekten und Maßnahmen. Er betont, dass die Umsetzung und die Art der Durchführung im Vordergrund stehen muss. Überdies bemängelt KAbg. Fricke das Fehlen des Geschäftszeichens zur Identifikation der internen oder externen

Fertigung des Konzeptes. Darüber hinaus führt er aus, dass die Anzahl der häufig vorkommenden weltpolitischen Zitate und Sprichwörter hätte minimiert werden können.

KAbg. Gerndt äußert im Namen der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN grundsätzliche Sympathie gegenüber dem Handlungskonzept, kritisiert jedoch die fehlende frühzeitige Einbindung der Politik. Die Durchführung eines Workshops reiche bei einem so weitreichenden Konzept allein nicht aus, um einer befriedigenden Partizipation der Politik gerecht zu werden. Auch bemängelt er, dass das Handlungskonzept lediglich im Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit beraten wird. Zudem erwartet KAbg. Gerndt die Festlegung von Maßzahlen in Abwägung mit der Politik zur Konkretisierung des Konzeptes.

KAbg. Hensel stimmt im Namen der SPD-Fraktion den Ausführungen des KAbg. Gerndt in Teilen zu. Ziel sei es, das nachhaltige Denken nach außen zu tragen, womit eine Übersetzung der festgehaltenen Ideen zu den Nachhaltigkeitsstrategien für die Bürgerinnen und Bürger zu leisten ist. Das Handlungskonzept bilde einen guten Rahmen, um darauf aufzubauen. Wünschenswert sei eine umfassendere Beteiligung der Politik. KAbg. Hensel unterstützt die Formulierung sogenannter Nachhaltigkeitschecks für alle Beschlüsse des Landkreises. Eine Beteiligung in den anderen Ausschüssen wäre auf der eine Seite zur Zusammenführung weiterer Fachkompetenzen wünschenswert gewesen, auf der anderen Seite werde das Thema der Nachhaltigkeit langfristig präsent bleiben und damit Möglichkeiten der Einbindung weiterer Fachkompetenzen eröffnen. Zuletzt sei es der SPD-Fraktion wichtig, eine Querschnittsbetrachtung zwischen den verschiedenen Ämtern bei verschiedenen Themen vorzunehmen.

Landrätin Steinbrügge verweist hinsichtlich der Thematik, dass das Handlungskonzept in keinen anderen Fachausschüssen beraten wurde, auf die gemeinsame Vereinbarung, Themen möglichst in einem Ausschuss zu beraten. Auch im Hinblick auf die derzeitige pandemiebedingte Lage sei die Konzentration der Beratung in einem Ausschuss sinnvoll. Dennoch ist sie sich der Notwendigkeit einer fachübergreifenden Denkweise bewusst. Bei den Handlungsgrundsätzen wurde versucht, die Querschnittsbetrachtung der Nachhaltigkeitsthemen mit einzubeziehen. Landrätin Steinbrügge betont, dass mit der Erstellung dieses Handlungskonzeptes das Ziel verfolgt wurde, dem Beschluss des Kreistages hinsichtlich der Weiterentwicklung des Zukunftsprofils und der Verknüpfung des Profils mit den Nachhaltigkeitszielen nachzukommen. In den zukünftigen Schritten werden der Politik viele Möglichkeiten zur Einbindung bei der Weiterentwicklung und Konkretisierung des Konzeptes zur Verfügung stehen.

Ausschussvorsitzender Meyn hebt hervor, dass die Umsetzung der Nachhaltigkeitsthemen und die damit verbundene Identifizierung weiterer Kennzahlen und Maßnahmen einen Prozess darstellen, welcher sich kontinuierlich weiterentwickelt.

Ohne weitere Aussprache ergeht nachstehende

### **Beschlussempfehlung:**

Der Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Personal und Sicherheit empfiehlt einstimmig, bei einer Stimmhaltung dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Das Handlungskonzept zur nachhaltigen Entwicklung im Landkreis Wolfenbüttel 2030 wird beschlossen.

**TOP 11 Bericht der Landrätin über wichtige Angelegenheiten ggf. mit Aussprache (§ 85 Abs. 4 NKomVG, §§ 23, 5h GO)**

Ausschussvorsitzender Meyn ruft den Tagesordnungspunkt 11 auf.

Erster Kreisrat Beddig berichtet zunächst über die Umsetzung der PassGo App. Eine überregionale Einführung dieser App wird dabei nicht möglich sein, da sich die Kommunen der Umgebung bereits überwiegend für die Luca-App entschieden haben. Eine Aufstellung der genutzten Apps in der Umgebung verdeutliche dies.

Anmerkung der Verwaltung:

*Die Aufstellung liegt dem Protokoll als Anlage 1 bei.*

Dennoch wurde in der Mail an die Fraktionen vorgeschlagen, die PassGo App für den Landkreis Wolfenbüttel zu unterstützen und die hälftigen Kosten in Höhe von ca. 12.000 € zu übernehmen. Die Entwicklung dieser Apps schreite tagtäglich fort, sodass ein eindeutiger Trend der App-Nutzung nicht vorauszusagen ist. Erster Kreisrat Beddig weist darauf hin, dass sich in der Nutzung der PassGo App kürzlich Änderungen ergeben haben. Die kreisangehörigen Gemeinden außerhalb der Stadt Wolfenbüttel seien dabei in der Nutzung eingeschränkt, da die Teilnahme der Testzentren Voraussetzung zum Funktionieren der App ist. Möglichkeiten zur Testung in den ländlichen Bereich werden zurzeit vor allem durch den vom Reisebüro Schmidt bereitgestellten Testbus angeboten, welcher jedoch die PassGo App nicht einsetzt und dies zukünftig auch nicht vorsieht. Im Hinblick auf diesen Umstand betont Erster Kreisrat Beddig die Möglichkeit, die Teststationen der Stadt Wolfenbüttel nutzen zu können. In diesen Teststationen werde die PassGo App eingesetzt. Weiterhin sei festzuhalten, dass die Stadt Wolfenbüttel bisher eine pauschale Lizenz an der PassGo App erworben hat, welche auf die Einwohnerzahl der Stadt heruntergebrochen ist. Die kreisangehörigen Gemeinden können dabei auf der identischen Grundlage von 20 Cent pro Einwohner pro Jahr einen Anteil erwerben. Letztlich sei es für die Akzeptanz der Bürgerinnen und Bürger wichtig, auf die Nutzung mehrerer verschiedener Apps möglichst zu verzichten.

Anmerkung der Verwaltung:

*Eine Übersicht verschiedener Apps, welche unter anderem zur Kontaktnachverfolgung genutzt werden können, liegt dem Protokoll als Anlage 2 bei.*

Wichtige Funktionen im Rahmen der Testungen sind zum Einen die Dokumentation der Testergebnisse und die damit verbundene Check-In Funktion, zum Anderen die Kontaktnachverfolgung durch das Gesundheitsamt. Eine bessere Umsetzung der Kontaktnachverfolgung gewährleiste bisher die Luca-App. Aufgrund dessen liege der Fokus bei vielen Kommunen auf der Nutzung dieser App. Darüber hinaus gelange die Funktion des digitalen Nachweises der Corona-Schutzimpfung immer mehr an Bedeutung. Hierbei werde an einer europaweiten Lösung gearbeitet. Um eine zeitnahe Entscheidung über die Nutzung und die finanzielle Beteiligung des Landkreises treffen zu können, wäre eine einstimmige Rückmeldung der Fraktionen notwendig. Der vom Kreistag beschlossene Sperrvermerk würde dann formell in der nächsten Sitzung des Kreisausschusses aufgehoben werden.

Landrätin Steinbrügge ergänzt hierzu, dass sich das Land Niedersachsen derzeit mit der Neufassung der Corona-Verordnung befasst und einige Lockerungen geplant sind. Die Lockerungen seien mit weitergehenden Testpflichten verbunden, sodass die Testdokumentation in den nächsten Wochen an Relevanz gewinnen wird.

KAbg. Koch fasst zusammen, dass die Funktion der Kontaktnachverfolgung und die überwiegende Nutzung der Luca-App durch die benachbarten Kommunen für die Nutzung dieser App im Landkreis Wolfenbüttel sprechen.

Erster Kreisrat Beddig sagt daraufhin aus, dass die Luca-App die Check-in Funktion in den Testzentren nach derzeitigem Stand der Verwaltung nicht unterstützt. Hierauf entgegnet KAbg. Fach, dass nach seinem Kenntnisstand diese Funktion bereits bei der Luca-App etabliert ist.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach derzeitigem Stand ist bei der Luca-App die Check-in Funktion möglich, jedoch eine Hinterlegung der Testergebnisse noch nicht möglich.

KAbg. Hensel legt überdies dar, dass auch die Corona-App diese Funktion bereits besitzt. Er bezweifelt außerdem die Vermarktung einer dritten App. Aufgrund dessen stehe er einer Investition in die PassGo App skeptisch gegenüber.

KAbg. Gerndt verweist indes auf die datenschutzrechtlichen Bedenken bei der Luca-App.

KAbg. Fach betont, dass trotz der häufigen Nutzung der Luca-App von vielen Kommunen in der Umgebung auch andere Apps wiederum woanders nötig sein werden. Eine Anpassung der App an den jeweiligen Standort sei dadurch unabdingbar und nicht weiter mit großen Schwierigkeiten verbunden. KAbg. Florek schließt sich dieser Meinung an.

Landrätin Steinbrügge führt aus, dass sich der Landkreis für die Nutzung der Luca-App angemeldet hat und bereits angenommen wurde. Die Stadt Wolfenbüttel setze die PassGo App ein und hatte bereits mit dem Einzelhandel Termine zur Vorstellung durchgeführt. Daher wurde überlegt, die Einführung der PassGo App im ganzen Landkreis zusätzlich neben der Luca-App vorzunehmen.

Im Hinblick auf die datenschutzrechtlichen Bedenken weist KAbg. Glier darauf hin, dass eine Abwägung zwischen Datenschutz und Sicherheit vorgenommen werden muss. Er sehe zwar die Bedenken, jedoch nicht in dem Maße, wie es die Landesdatenschutzbeauftragte sieht.

Landrätin Steinbrügge bittet um Rückmeldung der Fraktionen, ob eine Investition in die PassGo vorgenommen werden soll, bis Montag, den 10.05.2021.

Erster Kreisrat Beddig berichtet weiterhin über den Stand der Vereins- und Verbandsförderung. Derzeit werde über das Handelsregister versucht, eine Liste aller eingetragener Vereine und Verbände zu erhalten. Er schlägt vor in Zusammenarbeit mit den Fraktionen eine Arbeitsgruppe zu bilden, wobei maximal zwei Personen pro Fraktion tätig werden können. Eine Einladung hierzu werde zeitnah erfolgen.

Zuletzt berichtet Erster Kreisrat Beddig über den aktuellen Stand zur Gründung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft. Der Termin zur Gründung der Gesellschaft habe stattgefunden. Bürgermeister Kaatz wurde zunächst als Geschäftsführer der Gesellschaft eingetragen und habe die ersten Schritte eingeleitet. Die Geschäftsführung sei derzeit öffentlich ausgeschrieben.

## **TOP 12 Einwohnerfragestunde (§§ 23, 18, 5i GO)**

Es liegen keine Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vor.

Ausschussvorsitzender Meyn schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:13 Uhr.

Vorsitzender Lennie Meyn

Erster Kreisrat Heiko Beddig

Protokollführerin Nadine Hellmich